

(Doris, Evelyn, Klaus, Mario)



Als Abschlusstour des Jahres 2011 entschieden wir uns für den unscheinbaren Gipfel des Eibleck in der Gaißau.

Der Parkplatz am Beginn der Spielbergstraße war schon recht voll und so versuchten wir, bis zur Mautstelle hinaufzufahren. Evelyn und Klaus gelang dies auch, Mario und ich mussten allerdings w.o. geben und so parkten wir bei der Abzweigung Strub, wo sich auch genug Parkmöglichkeiten finden (freiwillige Parkgebühr erwünscht).

Wir stiegen über breite, flache Hänge auf zur Mautstelle, wo Evelyn und Klaus warteten.



Weiter ging es auf dem Sommerweg durch Wald bis knapp vor die Eibleck-Alm und dann auf dem breiten freien Hang zum Gipfel.



Dort stießen wir gleich mal mit einem Schnapsperl auf den letzten Tag des Jahres an.



Die perfekten Abfahrtsverhältnisse - Pulver auf guter, griffiger Unterlage - verleiteten Mario und Klaus dazu, den breiten Hang bis zum letzten auszunutzen. Nach dem Wiederaufstieg zur Aufstiegsspur ging es dieser entlang zurück zu unseren jeweiligen Ausgangspunkten.



Das Eibleck ist zwar ein unscheinbarer Gipfel, bietet aber auch bei schlechtem Wetter und/oder nur wenig Zeit ein lohnendes Ziel!

Wir wünschen allen treuen Besuchern von [climbandhike](http://climbandhike.com) ein glückliches und gesundes neues Jahr!